Der Schötzer Doppeltorschütze Petar Ugljesic (rechts) gegen Zofingens Alessandro Stallone. ZT

Schlusslicht im mentalen Tief

1. Liga Zofingen fordert Schötz nicht über die volle Spielzeit und verliert 1:3

VON MELANIE GAMMA

Nach einem 0:1-Rückstand kämpfte sich der SC Zofingen gegen Schötz mit dem 1:1 zurück. Der zweite Gegentreffer war für die Moral der Gastgeber aber zu viel.

Minutenlang sitzen die Spieler des SC Zofingen nach dem Schlusspfiff enttäuscht am Boden. Auch Trainer Mirko Pavlicevic fehlen nach dem 1:3 gegen Schötz vorerst die Worte. Dann nimmt er seine Schützlinge zusammen, versucht, sie aufzumuntern. Wenig fehle, um statt als Verlierer wieder einmal als Sieger vom Feld zu gehen. Der Trainer wird jedoch auch deutlich: «Jeder muss mehr Verantwortung übernehmen. Es geht nicht, dass wir nach dem 1:2 nur noch stehen bleiben.» Pavlicevic spricht die letzten 20 Minuten der Partie an, als die Zofinger sich nur noch wenige Bälle erkämpften, in der Rückwärtsbewegung zu langsam waren und Flanken oder lange Zuspiele selten bei einem Mitspieler landeten.

Schötz fand nicht in die Partie

Dabei hatte der SC Zofingen gut begonnen. Nach einer Viertelstunde hätte es mit etwas mehr Glück und Kaltblütigkeit 3:0 stehen können. Schötz fand vorerst überhaupt nicht in die Partie und markierte eher mit kleinen, ungeahndeten Fouls als mit spielerischer Klasse Präsenz. Doch in der 39. Minute leistete sich der Gastgeber im Mittelfeld einen Ballverlust, den die Schötzer mit einer schnellen Kombination zum Konter nutzten. Petar Ugljesic musste bei einem präzisen Querpass durch den Strafraum nur noch den Fuss hinhalten. Die Gäste kamen quasi aus dem Nichts zum Führungstreffer.

In der 58. Minute legte sich der SCZ-Captain und Ex-Schötzer Manuel Zobrist rund 20 Meter vom Tor entfernt den Ball für einen Freistoss zu Recht. Mit einem satten, aber nicht unhaltbaren Schuss durch die Mauer überraschte er Goalie Roman Kaufmann. Das 1:1 leitete die stärkste Phase der Zofinger ein, während der sie im Aufbau mehr Präzision und Cleverness an den Tag legten. «Dieser Abschnitt lässt mich hoffen, dass wir bald den Schalter umlegen und die guten Trainingsleistungen auch im Match umsetzen können», so Mirko Pavlicevic.

Zehn Minuten im Hoch

Gestern dauerte jene beste SCZ-Phase aber nur gut zehn Minuten, ehe das besagte 2:1 fiel. Eine Schötzer Flanke in den Strafraum landete beim allein gelassenen Avni Halimi, der per Kopf traf. «Im Moment sind wir mental zu wenig stark, um zweimal auf einen Rückstand reagieren zu können», meinte Pavlicevic, dem die Schlussviertelstunde nicht gefallen haben dürfte. Einige Spieler schienen regelrecht den Kopf hängen zu lassen und absolvierten nur noch das nötigste Laufpensum. Vom zögerlichen Auftreten profitierte wiederum der schnelle Petar Ugljesic, der im Vorwärtsgang nicht vom Ball zu trennen war und aus der Drehung heraus unbedrängt für den 3:1-Endstand sorgte.

Auch Baden kann die Old Boys nicht bremsen

1. Liga Der Leader BSC Old Boys fährt im Heimspiel gegen den FC Baden den vierten Sieg in Folge ein.

VON NICOLAS LURATI

Knapp zwei Wochen ist es her, dass Massimo Ceccaronis Rückkehr zum FC Basel per 1. Juli 2012 öffentlich bekannt wurde. Doch wie würden die Spieler des BSC Old Boys auf dem Rasen auf den Weggang ihres Trainers reagieren? Etwa gehemmt oder gar schockiert? Zweifel über eine erfolgreiche Weiterführung der Spielzeit aufgrund der sich anbahnenden gewichtigen Mutation wären erlaubt gewesen. Doch nichts dergleichen geschah: Seither gewann OB beide Spiele und hat jetzt schon vier Siege in Folge vorzuweisen – und das mit einem beeindrucken Torverhältnis von 15:1! «Es ist eine Qualität der Gruppe, solche Nachrichten positiv zu verarbeiten und zusätzlich Motivation daraus zu schöpfen», sagte Ceccaroni.

Auch die Begegnung von diesem Wochenende gegen den FC Baden war resultattechnisch ein Vollerfolg für die Gelbschwarzen. Die Gäste aus dem Aargau hatten den formstarken Baslern nicht viel entgegenzusetzen und kreierten rund um ihren Starstürmer, den ehemaligen Super-League-Akteur Rainer Bieli, zu wenig Zählbares. Der 2:0-Sieg für OB ging daher in Ordnung: «Die Leistung war auf der spielerischen Ebene nicht überzeugend», meinte Ceccaroni nach dem Spiel, fügt jedoch an, dass «wir trotzdem zwei Tore besser waren».

Treffer in der Druckphase

Besonders in den zwanzig Minuten vor und nach der Halbzeitpause wusste OB zu überzeugen. Nicht zufällig fielen die beiden Treffer der Hausherren dann auch genau in dieser Phase. Für die Basler Führung war Pascal Rietmann besorgt, nachdem die Kugel via Posten genau vor seine Füsse fiel. Später, in der 64. Minute, doppelte Claudio Zenger nach. Der 23-Jährige tankte sich gegen die Badener Abwehr mit einem Kraftakt durch und schloss sehenswert ab.

Durch den Punktverlust des härtesten Konkurrenten Breitenrain konnten die Old Boys ihre Tabellenführung ausbauen. Wie lange werden die Basler wohl noch auf der Erfolgswelle reiten? Der FC Baden verharrt auf dem achten Tabellenrang.

Muris Bankrotterklärung im Tessin

Die Startviertelstunde verschlafen, Geschenke an den Gegner verteilt und eine rote Karte kassiert. Was der Erstligist FC Muri im Tessin ablieferte, glich einer Bankrotterklärung. Das einzige Positive an dieser Partie gegen Ticino U21 war, dass Muri endlich das erste Rückrundentor erzielte. Der Rest war ein Spiel zum Vergessen. Vom starken Auftritt vor Wochenfrist gegen YF Juventus war in Lugano kaum etwas zu sehen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte, als die Partie hektisch wurde, zeigten die Murianer auch noch Nerven. In der 51. Minute führte ein Blackout von Torhüter Felder zum vorentscheidenden 0:2-Rückstand. Danach überschlugen sich die Ereignisse. Nur eine Zeigerumdrehung später versiebte Lugano eine Grosschance. Nochmals eine Minute später hofften die Gäste vergebens auf einen Penaltypfiff des Refs: David Studer wurde nicht ganz regelkonform vom Ball getrennt. Wenig später klatschte ein Heber von Carmine Pascariello an die Latte. Mit dem 3:0 aus dem daraus entstehenden Gegenzug machten die Südschweizer den Sack endgültig zu. Für Muri war der Leidensweg noch nicht zu Ende. Nach einer Stunde wurde Pascariello wegen einer Linienrichterbeleidigung des Feldes verwiesen. Der Murianer wird am Mittwoch in der Schicksalspartie gegen Gossau fehlen. Dasselbe gilt für Samuel Huber. Der Innenverteidiger kassierte die vierte gelbe Karte.

Für Muri gilt es, die Rückschläge wegzustecken. Zeit zum Wunden lecken, bleibt keine. Am Mittwoch folgt der Abstiegsknüller gegen Gossau. Die Ostschweizer haben mit dem Sieg gegen Rapperswil das Schlusslicht an die Freiämter überreicht. (WS)

INSERAT

TREFFPUNKT Erotikmarkt Erscheint täglich.

Paket 1: 33 % 6x pro Woche schalten und nur 4x bezahlen! (Nur Kalenderwoche Mo – Sa möglich)
Paket 2: 25 % 4x schalten und nur 3x bezahlen!
Paket 3: Einzelschaltungen gemäss Millimetertarif

Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

Fehlt Dir ab und zu eine zärtliche Hand? www.sexymassage.ch 076 225 66 01

Diskret in Bremgarten AG: Erotische **Ganzkörper-Massagen** bei CH-Frau, ab Fr. 100.- 079 560 78 99

Killwangen: **JASMIN** (25), aus Brasil. Mulattin, vollbusig, Knack-Po. ZK, FO, FT, Anal, ZA..., Top A-Z. **076 231 77 18**

Besuche meinen Lusttempel! Thai-Oelmassage und vieles mehr!!! Bei Kim in Fislisbach. 079 680 36 87

Kuscheln und Liebkosen, 1 Std. Massage, mit lieber, vollbusiger Blondine. 079 276 88 39

Marie privat, Baden Süd. Täglich ab 9 Uhr. **079 895 87 17**

Privatkontakte

Sex Bombe, Hausfrau, weibliche Kurven, Blond, gr. Busen liebt den geilen Sex! ab 12 Uhr 076 281 45 85

blonder schweizerengel bietet geile tantramassage plus in aarau. 079 869 84 97

Trad. Thai - Oel - Ganzkörpermassage, perfekte Entspannung. Diskr. Nähe Bremgarten. 076 569 36 37

Brandneu in Killwangen: **Mila (19 J),aus Brasil. Klein aber fein, schlank, handvoll Busen, Top Service. 076 531 26 12**

Vernachlässigte **Priv. Frauen O. f. I.** suchen **Abenteuer! Tel. 061 580 00 18**

DIETIKON DANA, 54 Rubens, Spezial Ganzkörper -/Anal-Massage, Geile Erotik, Top geiler Service, A-Z, tägl. ab 09h, PRIVAT, 076 706 63 42

Bei Spreitenbach: **Susu (27), hübsche Chinesin aus Sezuan.** Schlank, geduld.FranzTotal, ZA,ZK, Schmusen. 076 231 77 18

Jenny, ü 30, sportlich, schlank, blond, verführt Dich mit viel Charme und Zärtlichkeit. N. Mägenwil. **076 408 03 59**

Dickes Ding macht dich platt. Soft- oder bizarre Spielchen. Nähe Lenzburg. 079 733 04 09

Du nimmst mich ganz zärtlich in den Arm, mir wird dabei ganz warm. Dann kuschle ich mich ganz fest an dich und deine Hände streicheln mich! G1, Gartenstrasse 1 in 4665 Oftringen. 062 797 37 90, www.g-1.ch

Mira! für ein traumhaftes Französisch und leidenschaftliches Küssen. 079 631 17 83

Dietikon, Privat, diskret, traumhafte Gabi, Service vom Feinsten bei Kerzenlicht/ **079 483 41 97**

CH-KONTAKTE.CH

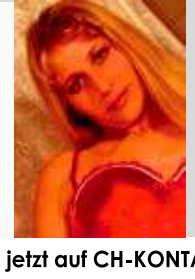
KT.Zug: Jacky, attrakt. Anwältin sucht spritzigen Mann für Spritztouren in der CH,F od.I. Bin 53J, kinderlos & teile mein Vermögen gerne mit Dir! Für Date send deine E-Mail per SMS an: **078 632 23 54**

Hoi du, bin Donna und geniesse mein Singleleben. Möchte es aber gerne mal mit dir versuchen;-)schreib mir doch ein SMS **076 438 12 15** und wir können uns treffen. Kiss Donna aus Horgen

Hallo, heisse Bruna und komme aus dem Glarus und suche Kontakt zu Männern. Bin offen für alles;-) Bitte schreibt mir eine SMS, ich beantworte jede Nachricht. Grüessli **078 905 93 92**

Hi, ich bin die Jelena, 22, aus Zug und suche hier einen netten Mann! Ein Mann für Action und Fun. Melde dich bitte, schreib mir eine SMS und wir machen was ab;-) **076 390 91 02**

Uschi,AG;verh.:Das Leben ist zu kurz um in einer unbefriedigenden Beziehung zu sein. Ich lieb meinen Mann,doch es fehlt mir die Abwechslung.Kennst du dieses Gefühl!?Meine Nr. **079 853 77 59**



Hallo, ich komme aus Biel und suche hier durch diese Anzeige ein heisses Abenteuer! Eventuell Mit dir? Ja, dann schreib mir eine SMS! Ganz einfach;-) Bis bald, deine Susan **076 308 50 76**

Kontakt zu mehr Frauen jetzt auf CH-KONTAKTE.CH

TREFFPUNKT/EROTIKMARKT

Tragen Sie bitte Ihren Inseratentext in **Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

Rubrik «TREFFPUNKT/EROTIKMARKT»

Fr. 60.–

Fr. 80.–

Jede weitere Zeile mit maximal 42 Buchstaben (inkl. Leerschläge) kostet Fr. 20.–.
Die Preise verstehen sich netto inkl. 8,0 % MwSt. Gültig bis 31. Dezember 2012.
Inserate mit Telefonnummernangabe: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl in den Coupon eintragen.
Anzahl Erscheinungen: ❑ 1x ❑ 2x ❑ 3x ❑ x
Gewünschte Ausgabe: ❑ Montag ❑ Dienstag ❑ Mittwoch ❑ Donnerstag ❑ Freitag ❑ Samstag
Totalbetrag beiliegend (NUR BARZAHLUNG!) Fr...... (Tarif x Anzahl Erscheinungen minus WR)
Gewünschte Rubrik: ❑ Telefonspass ❑ Studios + Saunas ❑ Privatkontakte ❑ Begleitservice

Vorname: Name:

Adresse: PLZ/Ort:

Telefon: Datum, Unterschrift:

Coupon ausschneiden und mit Barbetrag eingeschrieben an CreativeMedia GmbH einsenden. **Coupon muss 2 Arbeitstage vor Erscheinen um 12.00 Uhr bei der CreativeMedia GmbH eingetroffen sein: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch**